



Mondorfer Bastelbogen

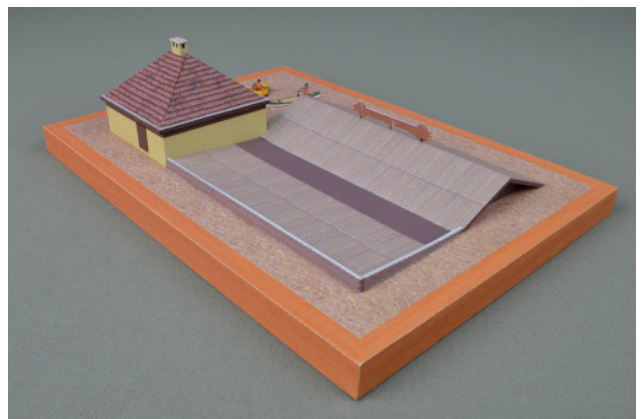
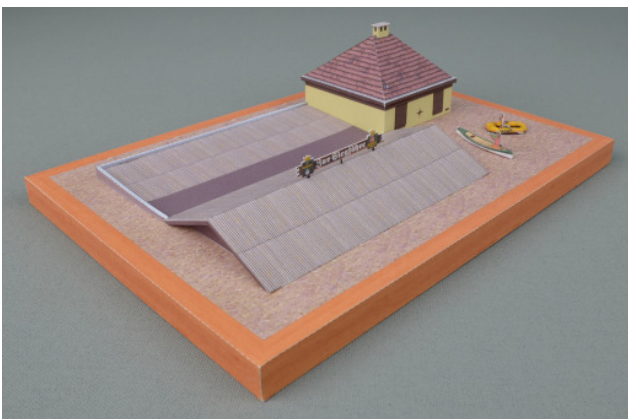
Hochwasser an der Siegfähre

Auch in diesem Jahr brachten der Rhein und die Sieg wieder ein Hochwasser. Dies trifft auch meist die Gaststätte „Zur Siegfähre“ im benachbarten Bergheim. Das im Sommer bei Wanderern, Spaziergängern und Radfahrern beliebte Lokal steht dann meist knietief unter Wasser. 1995, vor 25 Jahren, stand das Wasser jedoch bis zum ersten Stock. An dieses Ereignis erinnert dieser Mondorfer Bastelbogen.



Historisches

Die Gaststätte wurde im Jahr 1923 erbaut und zwischenzeitlich mehrfach modernisiert. 1973 pachteten Heinz und Maria Adscheid die Gaststätte von der Familie Nöbel aus Mondorf. Damals war der Innenraum nur überdacht und nach allen Seiten offen. Nur der kleinere, hintere Saal war geschlossen. Er wurde mit einem Kohleofen beheizt. Ostern 1975 schneite die Theke bei heftigem Schneefall zu. Jetzt war der Zeitpunkt gekommen, Fenster einzubauen, um auch bei schlechter Witterung geschützt zu sein.



Das Lokal wurde stetig erweitert und erhielt weitere Anbauten. Am 01.03.1991 übernahm der Sohn Alexander Adscheid die Gaststätte und betreibt sie bis heute. Durch die Lage direkt an der Sieg ist das Gebäude natürlich immer von Hochwässern betroffen. Die in den Wintermonaten auftretenden Pegelhochstände setzen die Gaststätte in der Regel Knie- bis Hüfthoch unter Wasser. 1995 führten der Rhein und seine Nebenflüsse jedoch

besonders viel Wasser, da es den ganzen Januar über geregnet hatte. Durch den vielen Niederschlag schmolzen zusätzlich in den Hochlagen Schneedecken, die ebenfalls zum Rhein hin abfließen. Dieses Extremwetterereignis führte zu Rheinpegelständen von über 10 Meter (Pegel Bonn 10,08 m) und staute auch in den Nebenflüssen das Wasser weit zurück. Viele Straßen und Häuser wurden überflutet und es kam zu Stromausfällen. Der Schaden wurde mit 550 Millionen DM beziffert.



Modell und Danksagung

Das Modell ist als Diorama angelegt und umfasst 47 Teile im Maßstab 1:150. Es basiert zum größten Teil auf dem Mondorfer Bastelbogen Nummer 36 aus dem Jahr 2016. Dieser musste jedoch überarbeitet werden, um den Bauzustand von 1995 darzustellen.

Wie möchten uns an dieser Stelle recht herzlich für die Unterstützung bei Alexander Adscheid bedanken. Er stellte uns Bauzeichnungen und Hochwasserphotos zur Verfügung, erlaubte uns eines davon für die Anleitung zu verwenden und den Text des historischen Teils zu übernehmen.

www.siegfaehre.de



Auch möchten wir uns wieder bei Marcel Vijfwinkel bedanken, von dessen Homepage www.textures.com Texturen verwendet werden durften.

Hinweise zum Zusammenbau

Drucken Sie die Bauteile aus. Am besten eignet sich 120 g/m² schweres Papier. Außerdem benötigen Sie folgende Dinge:

Werkzeuge	Baumaterial
<ul style="list-style-type: none"> • Schere • (Stahl-)Lineal • Cuttermesser oder Skalpell • Zahnstocher zum Verstreichen von Leim • Klebstoff/Bastelleim • Stecknadel zum Anritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein großes Stück Graupappe, oder besser Finnplatte 1mm stark. Optional • Ein kleines Stück Graupappe 0,3 mm stark. (z.B. Verpackung von TK-Pizza)

Schneiden Sie die Einzelteile möglichst mit dem Cutter aus. Nehmen Sie die Schere nur für Kleinteile, gebogene Stücke und Klebecken. Beim Anritzen zum Falzen mit der Stecknadel sollten Sie auf die Biegerichtung achten. Bei Biegungen, die eine Außenecke darstellen, ritzen Sie

auf der gedruckten Markierung. Bei Innenecken ritzen Sie von der unbedruckten Seite. Um dabei die Linie von der anderen Seite genau zu treffen, können Sie am Anfang und am Ende der aufgedruckten Linie mit der Stecknadel durch das Papier stechen. So haben Sie auf der Rückseite zwei Punkte, die Sie mit einem Lineal verbinden können. Einige Teile werden ohne Klebelasche stumpf verklebt. Verwenden Sie hierzu am besten Bastelleim, da dieser unsichtbar abtrocknet. Optional benötigen Sie Buntstifte oder einen Wassermalkasten, um die Schnittkanten einzufärben.

⚠ Im Bastelbogen sind einige Kleinteile mit Klebelaschen versehen. Je nach Papierwahl, kann es sinnvoll sein, diese abzuschneiden und die Teile stumpf zu verkleben.

⚠ Der Bastelbogen enthält einige Teile, bei denen kleine Kreise ausgeschnitten werden müssen. Daher sind für alle benötigten Teile auch Farbflächen beigefügt, falls Sie ein Locheisen oder eine Lochzange verwenden möchten.

In der Anleitung können folgende Symbole verwendet sein:



Achtung oder Hinweis

Angaben die vom Standardvorgehen abweichen oder Angaben zu anderen Materialien.



Aufdoppeln

Die Anzahl der Aufdoppelungen ist mitangegeben.



Nicht Kleben

Für bewegliche oder abnehmbare Teile. Ebenso für Stellen, die später verklebt werden.



Entweder-oder

Dieses Bauteil kann in unterschiedlichen Versionen verwendet werden.

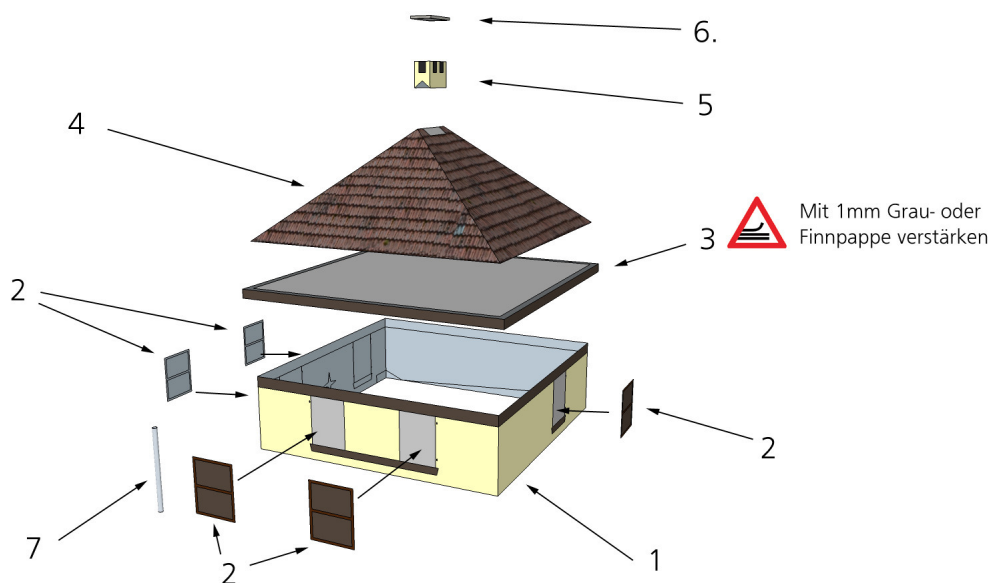


Optional

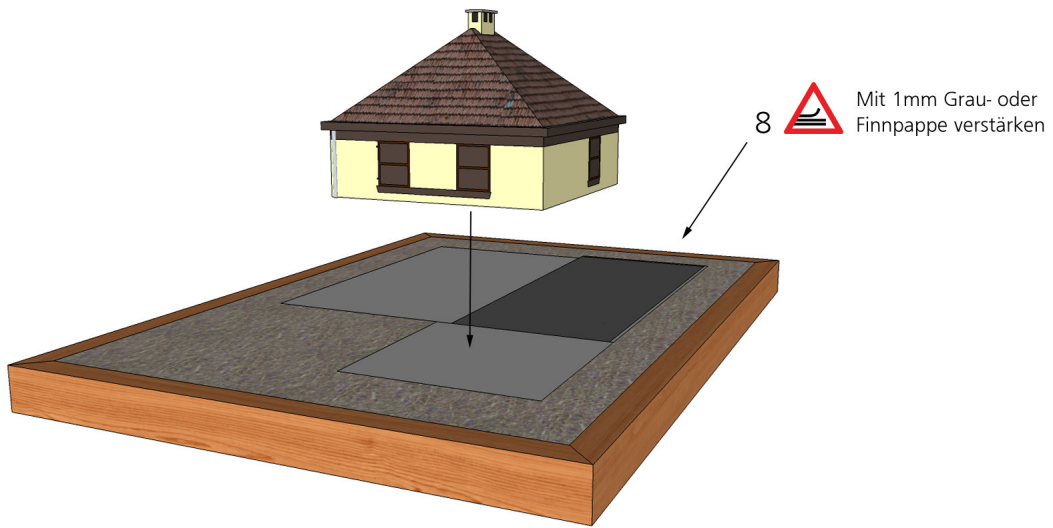
Dieses Bauteil kann optional verwendet werden.

Anleitung

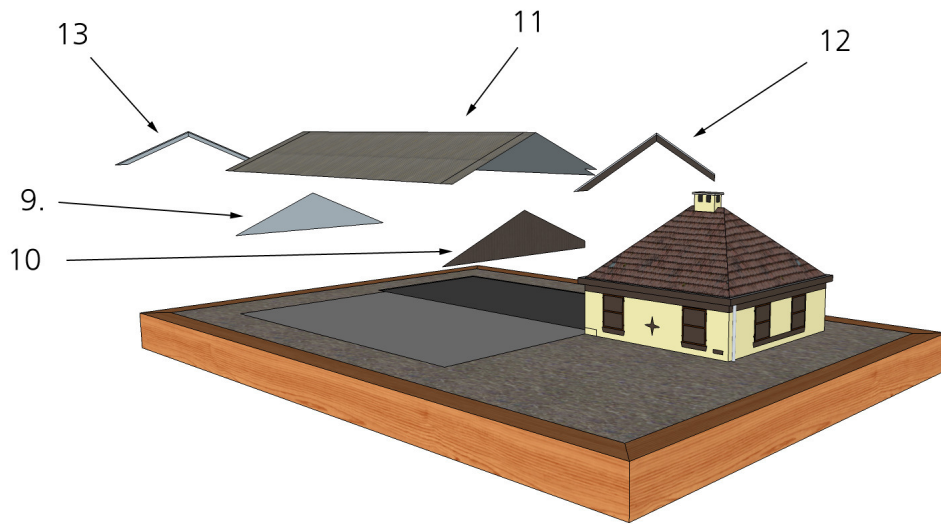
1



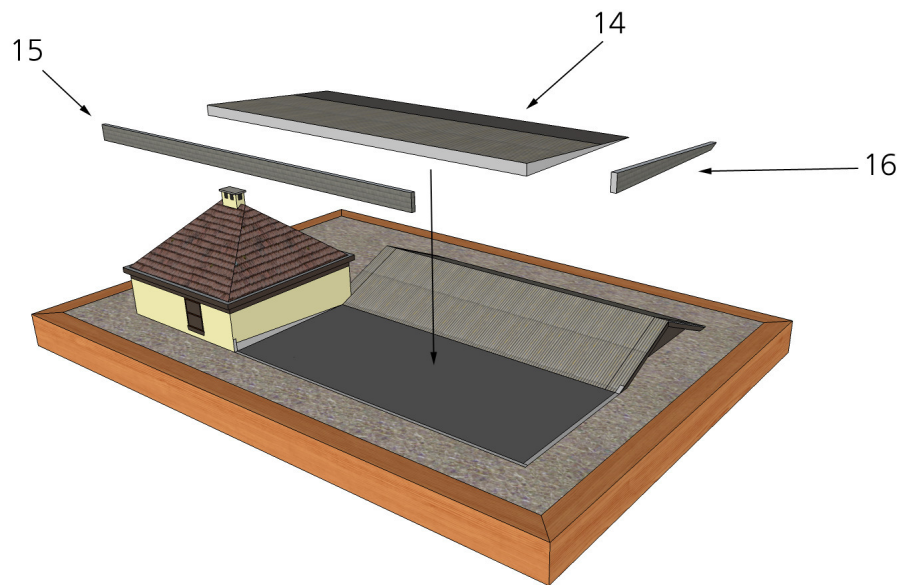
2



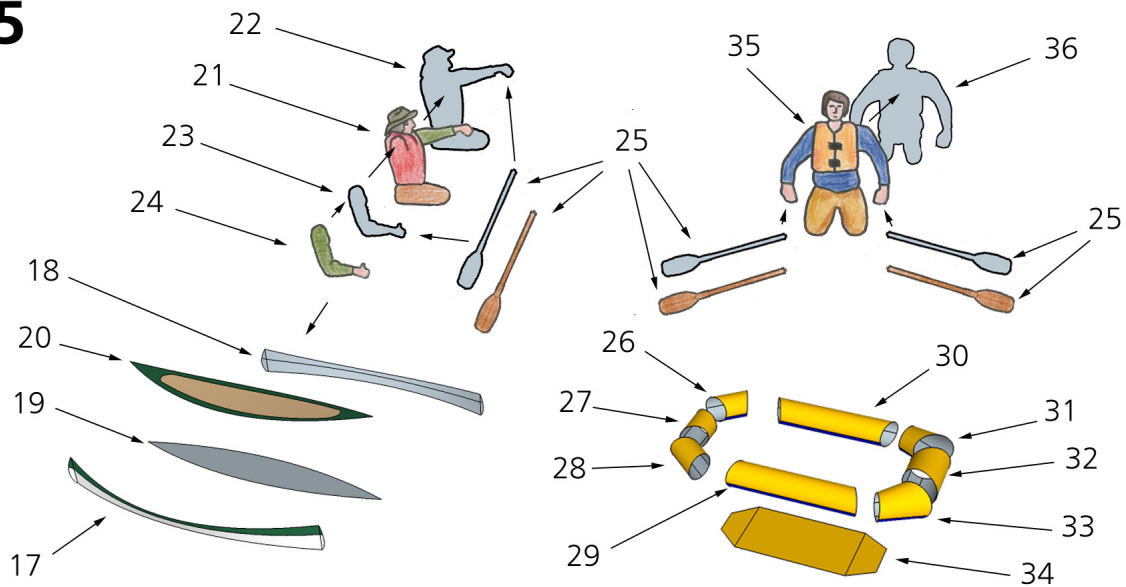
3



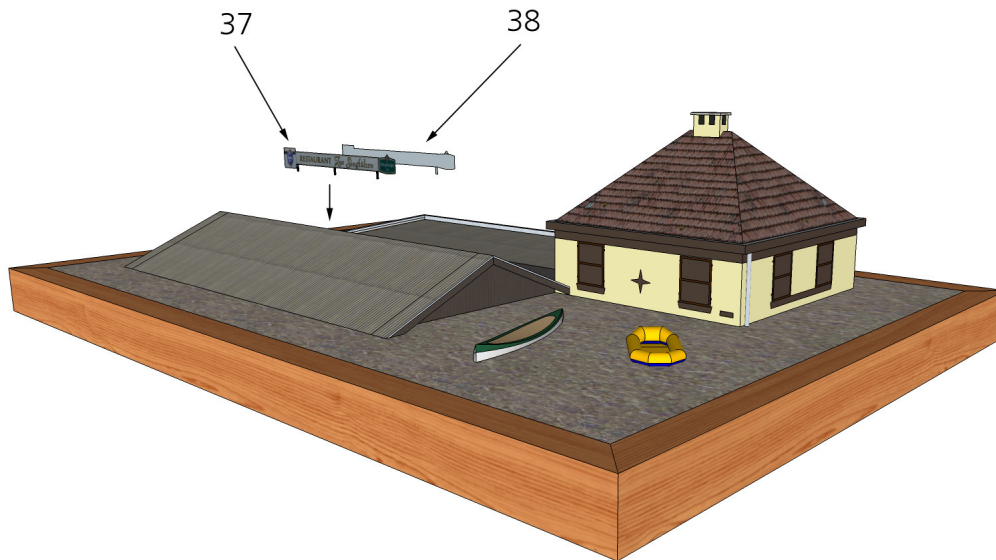
4



5



6



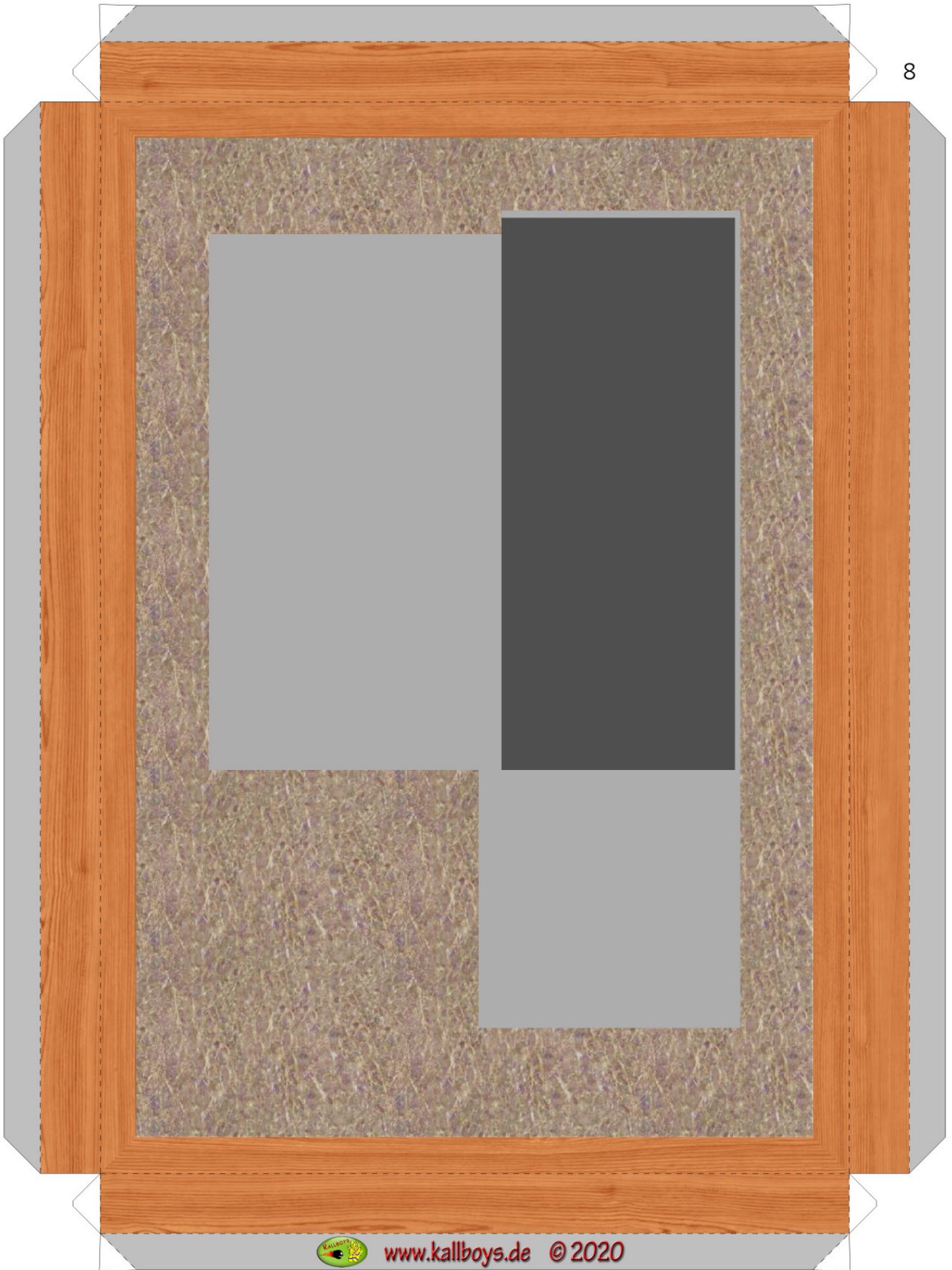
Verwendung:

Diese Datei inklusive der enthaltenen Bilder und Texte unterliegen dem Urheberrecht. Eine Weitergabe dieser Datei (auch auszugsweise) auf Downloadseiten, auf Datenträgern oder als Sammlung über elektronische Medien ist ohne eine schriftl. Genehmigung nicht gestattet.

Eine kommerzielle Verwendung des Bastelbogens ist keinesfalls gestattet. Für den nicht kommerziellen - privaten Gebrauch, und zur Weitergabe an Freunde sind Kopien jedoch erlaubt.

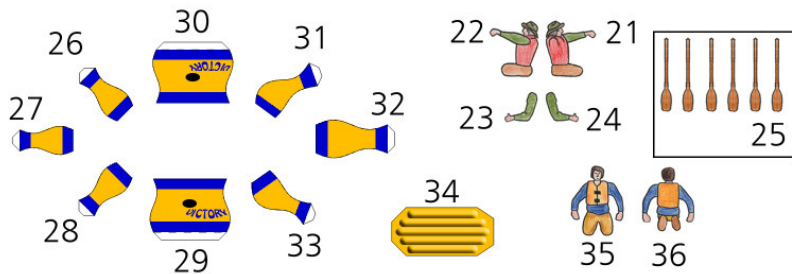
Quellen aus dem Internet

- http://undine.bafg.de/rhein/extremereignisse/rhein_hw1995.html
- <https://www.bonn.de/pressemitteilungen/januar/rheinhochwasser-1995-stadt-baute-seither-beueler-hochwasserschutz-aus.php>

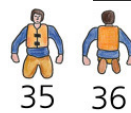


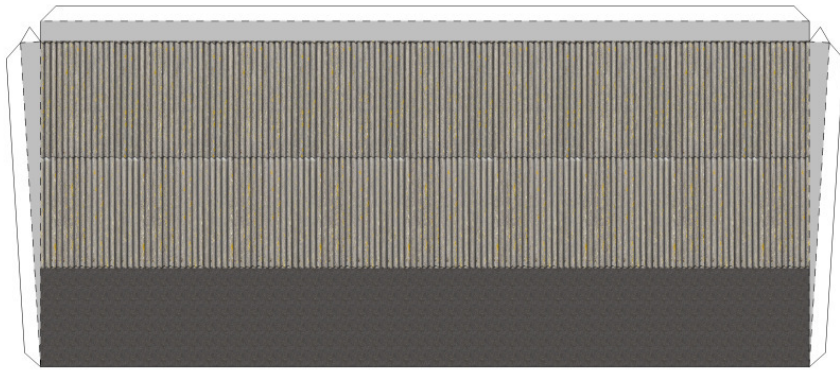
www.kallboys.de © 2020

18

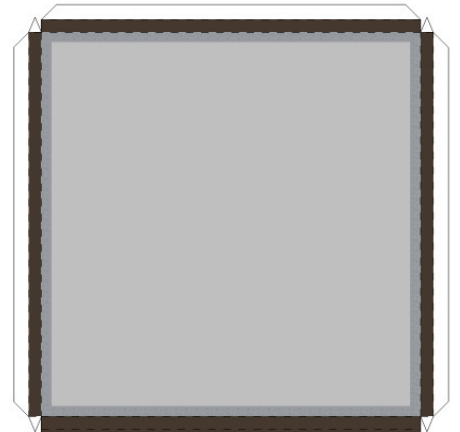


www.kallboys.de © 2020

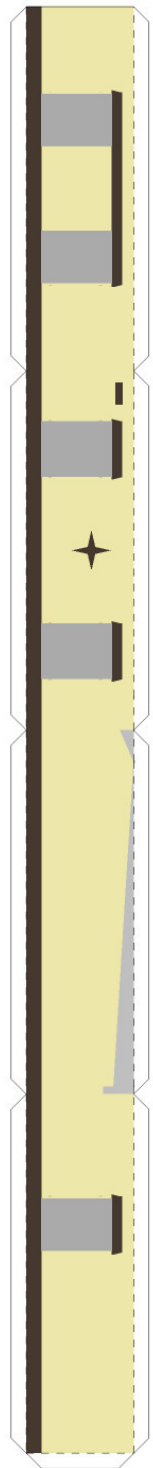




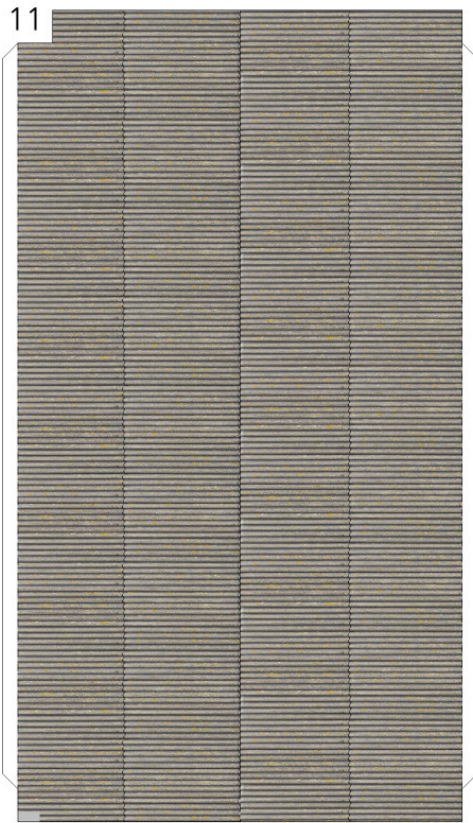
14



3



1

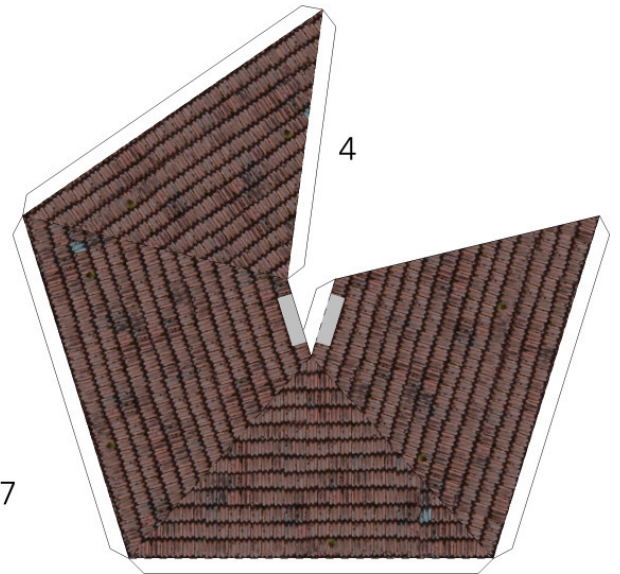


11



www.kallboys.de

© 2020



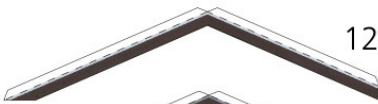
4



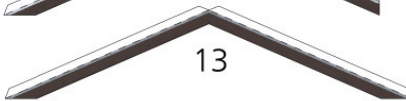
9.



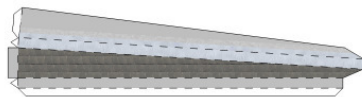
10



12



13



16



7



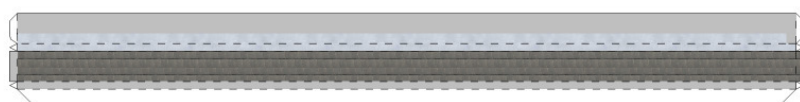
6.



5



2



15



37



38